
Formen der Partizipation

Arbeitsdokument

Herausgegeben vom
Nationalen Kulturdialog





Formen der Partizipation

In Prozessen und Projekten der kulturellen Teilhabe sind in unterschiedlichen Phasen vielfältige Formen der Partizipation möglich. Anhand der nachstehenden Tabelle können Sie beurteilen, welcher Form der Beteiligung die verschiedenen Phasen eines bestimmten Projekts zuzuordnen sind. Ein partizipativer Prozess gewinnt an Qualität und Effizienz, wenn er in seinen verschiedenen Phasen unterschiedliche Formen der Partizipation beinhaltet.

Welche Phase des untersuchten Projekts lässt sich auf diese Form der Beteiligung zurückführen? Was geschieht in der Praxis?

- | | |
|---|---|
| 1 | Sich informieren
Die Basis aller Partizipationsprozesse bildet die Information. Alle weiteren Formen der Partizipation bauen darauf auf. |
| 2 | Meinung äussern
Menschen und Gruppen von Menschen äussern ihre Meinung zu einem Sachverhalt oder einem Thema. |
| 3 | Mitwirken und eigene Expertise einbringen
Menschen oder Gruppen von Menschen nehmen basierend auf ihrem Erfahrungshintergrund explizit zu etwas Stellung. |
| 4 | Gezielt mitarbeiten und mitbestimmen
Menschen und Gruppen von Menschen werden zu Beteiligten. Entscheide fällen sie gemeinsam mit Fachkräften. |
| 5 | Ko-kreieren und mitentscheiden
Beteiligte Menschen und Gruppen von Menschen entscheiden in festgelegten Bereichen selbstständig. |
| 6 | Selbstständig handeln und entscheiden
Beteiligte Menschen und Gruppen von Menschen treffen zentrale Entscheide eigenständig. Bei Bedarf fordern sie bei Fachkräften Begleitung oder Unterstützung an. |